

1.3. Zeiten des Wanderns.

Erstens, weil es bereits, gesammelt in der Schule №1 erzählt worden ist. Aber nicht lange war es notwendig, Gastfreundschaft diese Schule zu verwenden. Stadtregierung, über "fremde Anfänger" erfahren, hat verboten, um Schulsitzungssaal zu vermieten. So haben die ersten Tests begonnen.

Nach einer Weile war es möglich, den Vertrag zu schließen und sich im Klub der Möbelfabrik zu versammeln. Viel längere Zeit war möglich, die Gastfreundschaft dieses Unternehmens auszunutzen. Ungefähr ein Jahr die Kirche hat unter einem Klub-Dach bestanden. Übrigens war es Zwischenraum des grössten Teiles der langen Zeit, auf dem wir schafften, sich auf einem Platz zu verspäten. Im November 1993 zu uns haben verboten, um sich im Klub zu versammeln. Wieder, die Kirche gesammelt, hat das Schloss auf einer Tür gesehen. Die Periode, als es notwendig war, sich auf Wohnungen zu versammeln, ist gekommen. Am Mittwoch (Bibel-Studie) und am Freitag (prayerful sich treffend) ging an Vladimir Butrin. Die Sonntagssitzung passierte an Ljubov Loskutov. Dezember und Januar versammelten sich an Olga Ljamin. Im Januar akzeptierte Lyudmila Hrustalov, der Lehrer von anfänglichen Klassen, Jesus und hat sich geboten, um aus Sonntagssitzungen die Klasse zu tragen. In diesem Platz war es möglich, vom Ende des Januars bis zum 1t. Mai 1994 zu bestehen. Vor diesem Tag, den Lyudmila verursacht hat, haben geredet und haben verboten, um sich zu versammeln.

An diesem Tag gab es Ostern - ein seliger Urlaub, auf dem die beträchtliche Menge von Leuten gekommen ist. Ungefähr zwanzig Personen bereuten. Dieses Mal gab es keinen Platz zu gehen, es war notwendig, sich an Schritten eines Vordereingangs derselben Schule zu versammeln.

Analyse eines Wortes und prayerful, der sich darauf trifft - der erstere wurde für die Wohnung ausgegeben. Diese Periode, die bis September gedauert hat, war Zeit der Verkündigung des Evangeliums für Einwohner von Umgebungshäusern. Im September war es möglich, einen Platz an der Fabrik "Zhilstroy", aber alle seit einem Monat zu finden. Ganzes dieses Wandern wurde aktiv vom orthodoxen Priester Leonty gefördert. Jedes Mal, mit Arbeitern einer Stadtregierung und mit Chefs der Unternehmen sprechend, versuchte er auf jede Weise zu erklären, dass der enorme Schaden für eine Gesellschaft, die "von dieser Organisation" ausgeht. Die Abwesenheit eines unveränderlichen Platzes, um aus Sitzungen, dem unveränderlichen Bewegen zu tragen, war ernster Test auf viele Menschen, die, Kirche besuchend, und es ohne einen unveränderlichen Platz verlassen hat. Wie viele repentances, wie viel die freudigen Personen erst waren, die durch die Hoffnung auf ein neues Leben von Herzen hingerichtet sind. Und alles wird es verlassen, vergessen, auf dann verschoben. An das Gleichnis wird der Sämann notwendigerweise erinnert:"Etlisches fiel in das Steinige, wo es nicht

viel Erde hatte; und ging bald auf, darum daß es nicht tiefe Erde hatte.

Als aber die Sonne aufging, verwelkte es, und dieweil es nicht Wurzel hatte, ward es dürre " (Matt. 13, 5-6). Also, sich in "Zhilstroy" alle seit einem Monat verspätet, ist die Kirche dazu gezwungen worden, sich wieder auf Wohnungen zu versammeln. Im Oktober 1994 passierte Jahr am Sonntag Sitzungen in der Wohnung Galina Solov'ov. An den Mittwochen und Freitage, dennoch, an Vladimir Butrin. Seit dem November auf prayful Sitzungen an den Freitage wurden an Lyudmila Hrustalov gesammelt. Seit dem Jahr im Dezember 1994 bis versammelte sich Jahr im Mai 1995 an Tatyana Grabants. Im März 1995 Jahr haben wir Wohnung ungefähr 5,37, Kurchatov St. gekauft. Zwei Monate reisen auf der Reparatur ab, und die Kirche konnte in eigene Proposition eintreten. Aber es ist geschienen, dass dieser Platz auch ein Platz des Rests für die Kirche nicht wurde, obwohl Hoffnungen darauf groß waren. Die Sache ist, dass für den Nachbar, der Wohnung in der Nähe von unserem war, wir erschienen sind, sind sehr unangenehm. Wiederholt zeigte sie die Gefühle zu uns, wir werden anfangen, haben Unterschriften gegen uns vom ganzen Eingang gesammelt, und haben an Stadtbehörden gerichtet. Danach kam der Polizist wiederholt und versuchte, eine Situation zu setzen, aber der Nachbar war unvereinbar. Infolgedessen zu uns haben verboten, um sich im Jahr im März 1996 zu versammeln. Und wieder wo?... Auf der Wohnung von Lydia Philobok, der zu Udomlya aus Mozdok kam. Haben gleichzeitig Entscheidung über die Notwendigkeit getroffen, das private Haus zu bekommen. Im April ist das Haus, und nach der Reparatur gefunden worden die Kirche begann, im Haus über die Straße Prigorodnaya, 22 zu sammeln. Bereits war es möglich, über den Rest zu sprechen. Mit diesem Haus konnten wir das tun wir werden wollen und zu sammeln, wenn wir wollen werden. Im Prozess des Wachstums der Kirche sollte das kleine Haus einige Male wieder aufgebaut werden. Zuerst haben innere Teilungen gereinigt, der Brennofen - wurde viel geräumiger. Sondern auch es bald es ist ungenügend deshalb im Sommer 1999 erschienen, den Hilfsukrainern zugerufen, hat auf dem Umfang eine Wand ein weißer Ziegel angelegt, dadurch das Kirchgebiet zweimal vergrößert, und hat entsprechend ein Dach ausgebreitet. Nachdem das, in der Ordnung ein ausgebreiteter Teil stellen, eine Teilung gereinigt hat. Vor diesem Moment in der Kirche war ungefähr 64 Gläubiger, der Platz genügte bereits alle ganz, einschließlich für die Besucher, die für Urlaube kommen.